

1. Satzung zur Änderung der Straßenreinigungssatzung für die Stadt Oranienburg

Auf der Grundlage der §§ 3 Abs. 1 und 28 Abs. 2 Ziff. 9 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18. Dezember 2007 (GVBl. I S. 286), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 10. Juli 2014 (GVBl. I Nr. 32) in Verbindung mit § 49a des Brandenburgischen Straßengesetzes (BbgStrG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Juli 2009 (GVBl. I S. 358), zuletzt geändert durch Artikel 15 des Gesetzes vom 10. Juli 2014 (GVBl. I Nr. 32) hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Oranienburg in ihrer Sitzung am 08.12.2014 die folgende Satzung beschlossen:

Artikel 1

Die Straßenreinigungssatzung für die Stadt Oranienburg in der Ausfertigung vom 25.09.2012 wird wie folgt geändert:

Die Anlage zur Straßenreinigungssatzung für die Stadt Oranienburg wird geändert:

Die Haller Straße, die Innsbrucker Straße, die Kitzbüheler Straße, die Klagenfurter Straße, die Liebigstraße von Bernauer Straße bis Rungestraße, die Liebigstraße von Rungestraße bis Heidestraße, die Nehringstraße und die Villacher Straße von Innsbrucker Straße bis kurze Robert-Koch-Straße werden hinsichtlich der Sommerreinigung für die Fahrbahn gestrichen.

Die Klagenfurter Straße von Villacher Straße bis Semmelweisstraße, die Liebigstraße von Rungestraße bis Mühlenfeld, die Innsbrucker von Villacher Straße bis Klagenfurter Straße werden hinsichtlich der Sommerreinigung für die Fahrbahn aufgenommen.

Artikel 2

Diese Satzung tritt am 01.01.2015 in Kraft.

Oranienburg, den 09.12.2014

(Siegel)

Hans-Joachim Laesicke
Bürgermeister